

ATZ live

Call for Papers

www.ATZlive.de

Automatisiertes Fahren

Vom assistierten zum autonomen Fahren

6. Internationale ATZ-Fachtagung

31. März und 1. April 2020 | Wiesbaden



SENSE
Sensorik und
Umfeldererkennung
von morgen

PLAN AND THINK
Situationen erkennen,
analysieren und
bewerten

ACT
Funktionen des
automatisierten
Fahrens umsetzen

/// WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram, TU Dortmund

Continental  **ETAS**



Impressionen von der Konferenz 2019





Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram
TU Dortmund
Wissenschaftliche
Leitung der Tagung



Dr. Thomas Dieckmann
WABCO GmbH



Hans-Georg Frischkorn
Strategieberatung



Dr. Robert Fuchs
JTEKT Corporation



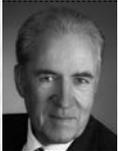
Dr. Karl-Heinz Glander
Aptiv GmbH



Dr. Michael E. Hafner
Daimler AG



Jörg Hölzig
EDAG
Engineering
GmbH



Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Isermann
TU Darmstadt



Alexander Kocher
Elektrobit
Automotive GmbH



Ralph Lauxmann
Continental Teves
AG & Co. oHG



Frank Leimbach
DEKRA e. V.



Friedhelm Pickhard
ETAS GmbH



Steffen Schmidt
IPG Automotive
GmbH



Dr. Peter Schöggel
AVL List GmbH



Dr. Falk Schubert
BMW Group



Winfried Schultalbers
IAV GmbH



Walter Schwertberger
MAN Truck &
Bus SE



Prof. Andre Seeck
Bundesanstalt für
Straßenwesen
(BAST)



Dr. Dietmar Stapel
Hella GmbH &
Co. KGaA



Dr. Andreas Teuner
ZF Group

HERZLICH WILLKOMMEN

Die Frage ist nicht, ob das automatisierte Fahren kommt, sondern wann und wo. Es gibt keine Ideallösung für das automatisierte Fahren. Sicher ist, dass Künstliche Intelligenz eine Grundvoraussetzung für automatisiertes Fahren ist. Dabei ist Stand heute klar, dass nur die „richtige“ Kombination aus Sensoren und Algorithmen zur Situationsanalyse, -bewertung und -prädiktion zum Ziel führt. Die Fusion von Simulation und Realfahrdaten kann helfen, um hier zügig und wirtschaftlich vertretbar zu belastbaren Ergebnissen zu kommen.

Die internationale ATZ-Fachtagung „Automatisiertes Fahren“ hat sich als jährlicher Trend-Barometer unter technischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Aspekten bewährt. Vergleiche und messbare Verbesserungen der vergangenen 12 Monate sind deswegen in Ihrer Vortrageinreichung von höchstem Interesse. Machen Sie uns neugierig – überraschen Sie uns mit Ihren Entwicklungen und Erfahrungen, um dem Wissenschaftlichen Beirat eine gute Bewertungsgrundlage zu geben.

Ebenso wertvoll sind kritische Beiträge, die auf notwendige Innovationen aufmerksam machen. Nur so entsteht der konstruktive Dialog, der unsere Veranstaltung in jedem Jahr besser macht und der Branche die passenden Impulse gibt.

Wir freuen uns auf Ihre Themenvorschläge und Ideen.



Für den Wissenschaftlichen Beirat

Dr. Alexander Heintzel
Chefredakteur ATZ | MTZ-Gruppe
Springer Nature



TEILNEHMERKREIS

Die internationale ATZ-Fachtagung „Automatisiertes Fahren – vom assistierten zum autonomen Fahren“ richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Experten, die Fahrerassistenzsysteme entwickeln und im Querschnittsthema Vehicle-to-X mit diesen Entwicklern kooperieren. Dazu zählen Fahrzeugingenieure, Funktionsentwickler, Software- und IT-Ingenieure aus der Industrie und der anwendungsnahe Forschung sowie Analysten, Beratungsunternehmen, Versicherer und weitere Experten, die an den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen mitarbeiten.

Medienpartner



THEMENSCHWERPUNKTE IM INTERNATIONALEN PKW- UND NFZ-KONTEXT

Sense

Umfeldererkennung | Sensorfusion | Sensordatenanalyse und -verifizierung | Schnittstellen

Plan and think

Situationsanalyse und -entscheidung | Vehicle-to-X | Cloud- und Backend-Lösungen | Künstliche Intelligenz | Softwaredesign | IT- und Datensicherheit | Embedded Systeme

Act

Mechatronische Aktoren | Energiemanagement | Intelligente Leistungsverteilung | Integration verschiedener Energiequellen | HMI

Neue Methoden und Prozesse

Funktionale Sicherheit | Agile Entwicklung | Digitalisierung | Evaluierung und Validierung | Diagnose und Datenanalyse | Simulation und Test

Nutzer und Märkte

Kundenakzeptanz | User-Experience-Analysen | Psychologie | Interaktionskonzepte | Feldtests

Politik, Versicherung und Recht

Initiativen der Politik | Standardisierung und Normen | Strategien der Versicherer | Kommunikationsstrategien



IHRE PRÄSENTATIONSPLATTFORM

Stellen Sie Ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen dem anwesenden Fachpublikum vor: als Aussteller in unserer exklusiven Fachausstellung und/oder als Sponsor mit attraktiver werblicher Darstellung. Nutzen Sie diesen Branchentreff, um wertvolle Kundenkontakte zu knüpfen!

Über die verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten informiert Sie:
Elke van Lon
Telefon + 49 611 7878-320
elke.vanlon@springernature.com

CALL FOR PAPERS

Sind Sie interessiert, einen Vortrag zu den genannten Themen zu halten?

Dann senden Sie bitte eine Kurzfassung Ihres Vortrags an:

Gabriele Bozsa | ATZlive
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden
Telefon + 49 611 7878-160 | Telefax + 49 611 7878-452
gabriele.bozsa@springernature.com

Ihr Themenvorschlag sollte enthalten:

- Titel des Vortrags in Deutsch und Englisch
- Gliederungspunkte und eine kurze Inhaltsangabe (**Abstract** mit ausgiebiger Beschreibung des Neuigkeitswerts, **max. 2 Seiten**)
- Zuordnung zu einem der nebenstehend genannten Themenkreise
- Name des Vortragenden und eventueller Co-Autoren mit Positionsbezeichnung, Firmenanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse; Positions- und Firmenbezeichnung bitte in Deutsch und Englisch (Dokumente bitte im PDF- oder Microsoft Word-Format)

Auf Basis der Kurzfassung entscheidet der Wissenschaftliche Beirat der Tagung über die Annahme des Vortrags.

Informationen zur Veranstaltung und zur Tagungsdokumentation

Die Vortragsdauer beträgt 20 Minuten mit anschließender Diskussion. Pro Vortrag entfällt für einen Referenten die Teilnahmegebühr. Die **Vortragsmanuskripte und -folien** werden in **englischer Sprache** zu erstellen sein. Im Nachgang zur Veranstaltung wird Ihr Paper als Teil eines Tagungsbands bei Springer Vieweg sowie auf den Online-Plattformen Springer Link und Springer Professional publiziert.

Zeitplan

Abgabe der Vortragseinreichungen: **5. September 2019**
Benachrichtigung der Autoren: **Ende November 2019**
Abgabe der Vortragsmanuskripte: **20. Februar 2020**
Das endgültige Tagungsprogramm erscheint im Januar 2020.

EINSENDESCHLUSS FÜR DIE VORTRAGSEINREICHUNG

5. SEPTEMBER 2019